

"Kastensystem": Kürzung der Zahlungen an Armeeerkruten in einigen russischen Regionen - der Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine

15.08.2025

Nach Angaben des ukrainischen Geheimdienstes hat Russland vor dem Hintergrund eines wachsenden föderalen Haushaltsdefizits und sich verschärfender finanzieller Probleme in einer Reihe von Regionen lokale Einmalzahlungen an diejenigen gekürzt, die einen Vertrag mit der Besatzungsarmee unterzeichnen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben des ukrainischen Geheimdienstes hat Russland vor dem Hintergrund eines wachsenden föderalen Haushaltsdefizits und sich verschärfender finanzieller Probleme in einer Reihe von Regionen lokale Einmalzahlungen an diejenigen gekürzt, die einen Vertrag mit der Besatzungsarmee unterzeichnen.

Quelle: Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine

Einzelheiten: Es wird berichtet, dass in mehreren Subjekten der Russischen Föderation die lokalen Einmalzahlungen an diejenigen, die einen Vertrag mit der Besatzungsarmee unterzeichnen, drastisch gekürzt wurden.

Insbesondere in Baschkirien sank der Betrag solcher Zahlungen von 1,6 Millionen auf 1 Million Rubel, im Bezirk Jamal-Nenzen von 3,1 Millionen auf 1,9 Millionen, in der Region Belgorod von 3 Millionen auf 800 Tausend, in der Region Nischni Nowgorod von 3 Millionen auf 1,5 Millionen Rubel.

Gleichzeitig werden die Zahlungen in einer Reihe von Regionen erhöht: In Tatarstan wurde die Prämie auf 3,1 Millionen RUB angehoben, in der Region Rjasan werden 1 Million RUB mehr gezahlt, und in Kabardino-Balkarien wurde der Betrag von 1,5 Millionen RUB auf 1,8 Millionen RUB erhöht.

- Das Main Intelligence Directorate wörtlich zitiert.* „So wird in Russland ein ‚Kastensystem‘ formalisiert, in dem das Leben der Bürger der verschiedenen Regionen unterschiedlich bewertet wird.“

Das Finanzloch des „Unterreichs“ wächst im Rekordtempo. Allein von Januar bis Juli 2025 hat das russische Haushaltsdefizit 61 Milliarden Dollar erreicht und ist damit fast viermal so hoch wie die ursprünglich geplanten 14,6 Milliarden Dollar.

Die Hauptgründe sind der Rückgang der Öl- und Gaseinnahmen, das Scheitern der Steuerpläne und das rasante Wachstum der Militärausgaben.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 287

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.